

Schlegel, August Wilhelm: An Freiligrath über zwei vom Ober-Censur-Gericht a

- 1 Vernimm den treuen Rath,
- 2 Ich geb' ihn unverhohlen,
- 3 Reimreicher Freiligrath!
- 4 O reime nicht auf Sohlen!
- 5 Das gränzt an Hochverrath;
- 6 Ich stehe, wie auf Kohlen,
- 7 Bei so verwegner That.
- 8 Es ist ja leicht, die Jugend
- 9 Zu paaren mit der Tugend;
- 10 Auch prangen alle Musen
- 11 Mit einem vollen Busen:
- 12 Das sind erlaubte Reime,
- 13 Süß, gleich dem Honigseime.
- 14 Wer aber schwatzt von **,
- 15 Den wird der Teufel holen.

(Textopus: An Freiligrath über zwei vom Ober-Censur-Gericht ausgestrichene Verse in seinem der Kölner Zeitung eing